

Sitzmannstädter Zeitung

Die Sitzmannstädter Zeitung erscheint täglich als Morgenzeitung. Verlag: Sitzmannstadt, Adolf-Hitler-Str. 86, Fernsprecher, Verlagsleitung und Buchhaltung 148-12, Einzelgenussnahme 111-11, Vertrieb und Zeitungsbestellung 164-45, Druckerei und Formularverkauf 106-86, Schriftleitung: Karl-Scheibler-Str. 2, Fernr. 195-80 u. 195-81.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen für Stadt und Kreis Sitzmannstadt

Einzelpreis 10 Pf., Sonntags 15 Pf., Monatlicher Bezugspreis RM. 2.50 frei Haus, bei Postbezug RM. 2.92 einschl. 42 Pf. Postgebühren. Bei Nichtlieferung durch höhere Gewalt kein Anspruch auf Rückzahlung. — Anzeigenpreis 10 Pf. für die 12-gespaltene, 22 Millimeter breite Millimeter-Zeile.

18. Jahrgang

Mittwoch, 22. Mai 1940

Nr. 140

Deutsche Truppen an der Kanalflüster

Belgisch-französische Armeen in Nordfrankreich abge schnitten / Französischer Armeeführer gefangen Die Engländer auf der Flucht / Mehrere Truppentransporter durch die deutsche Luftwaffe vernichtet

Führerhauptquartier, 21. Mai

Durchbruch zum Meer

Von Dr. Kurt Pfeiffer

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die größte Angriffsoperation aller Zeiten im Westen findet in einer Reihe großer taktischer Einzelerfolge ihre operative Auswirkung. Die französische 9. Armee, die an der Maas zwischen Namur und Sedan die Verbindung zwischen der starken feindlichen Operationsgruppe in Belgien und der Maginotlinie südlich Sedan herzustellen und zu halten hatte, ist zer schlagen und in der Auflösung begriffen. Der Armeestab und der bisherige Oberbefehlshaber der französischen 7. Armee, General Giraud, der den Befehl über die 9. Armee übernommen hatte, sind gefangen. In die durch den deutschen Angriffsschwung geschlagene Breche ergießen sich unsere Divisionen. An ihrer Spitze haben Panzer- und motorisierte Truppen Arras, Amiens und Abbeville genommen und damit die Abdrängung aller noch nördlich der Somme befindlichen französischen, englischen und belgischen Armeen gegen die Kanalflüster eingeleitet.

In Belgien greifen unsere Truppen den Feind an, der sich ostwärts Gent und weiter südlich an der Schelde erneut zum Kampf gestellt hat. Versuche des Feindes, sich aus dem Raum Valenciennes einen Ausweg nach Süden zu bahnen, sind gescheitert. Am Südflügel unseres Angriffes nahmen deutsche Truppen, wie schon durch Sondermeldung bekanntgegeben, Laon und stürmten über den Chemin des Dames bis an den Aisne-Canal vor. Bei der Abwehr französischer Gegenangriffe wurden hier drei Panzerwagen vernichtet. Die Stadt Reims, in der sich Teile des Feindes noch behaupteten, ist genommen.

An diesem Siegeszug des deutschen Heeres hat die Luftwaffe hervorragenden Anteil. Durch die völlige Beherrschung des Luftraumes, durch die Zerstörung von Flugüberhängen und Verkehrsanlagen, durch ihre Angriffe auf Marsch- und Transportwege ist die Auflösung der französischen 9. Armee beschleunigt und alle bisherigen Versuche, die Flanken unseres Durchbruchs, im Keime erstickt.

Im Raum Sedan, vor der französischen Küste sind ein französischer Zerstörer, der französische Marinetanker „Nige“ und zwei weitere Frachter schwer beschädigt worden. In der Nacht zum 21. Mai wurden vier weitere Schiffe mit insgesamt etwa 13 000 Tonnen schwer beschädigt. Vier weitere Schiffe mit insgesamt etwa 13 000 Tonnen schwer beschädigt. Vier weitere Schiffe mit insgesamt etwa 13 000 Tonnen schwer beschädigt.

St. Quentin, Laon, Amiens, Chemin des Dames, Somme, Die, Aisne — das alles sind dem deutschen Volke vertraute Namen. Das sind Namen, mit denen sich die großen Schlachten des Weltkrieges verbinden. Auf den Straßen, auf denen nach dem gefrigen Heeresbericht das deutsche Heer im Westen zog und bei Abbeville den Durchbruch zur Kanalflüster erzwang, zog 1914—18 die deutsche Wehrmacht von Schlacht zu Schlacht, von Sieg zu Sieg. Man ist versucht, Vergleiche zu ziehen zwischen der „größten Angriffsoperation aller Zeiten im Westen“, von deren erster operativer Auswirkung der Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht vom gestrigen 21. Mai spricht, und der Schlachtenfolge, die sich in den Jahren des Weltkrieges auf denselben Schlachtfeldern abspielte. Aber bei diesen Vergleichen kommt man doch zu ver schiedenen Ergebnissen. Wie im Jahre 1914 die deutsche Armee in Anlehnung an den Schlieffen-Plan nach dem Durchbruch durch Belgien das französische Heer in weitem Bogen im Umkreis von Amiens und unter westlicher Umgehung von Paris umfing, wie der rechte deutsche Flügel auch 1914 im beispiellosen Siegeslauf durch Belgien und Nordfrankreich vorstieß, so hat auch die Führung der jungen nationalsozialistischen Wehrmacht die größte Angriffsoperation dieses Krieges eingeleitet. Doch der Erfolg ist greifbarer und sicherer als 1914. Damals wurde durch die Zaubertaktik des alternden Generalsstabes Moltke der Schlieffen-Plan durch Schwächung des rechten Angriffsflügels verwässert. Dieses Mal wird die deutsche Kriegsführung vom Führer des deutschen Volkes selbst geleitet, von Adolf Hitler, dessen Genie Hermann Göring den Garantien des Sieges genannt hat. Schon in der zweiten Woche des Angriffes steht das deutsche Heer von 1940 im Gelände der Sommeschlacht von 1916. Schon in dieser zweiten Woche ist im klaren Ansturm der motorisierten Truppen, der Panzer und Stukas der Durchbruch zum Meere gelungen. Die Soldaten der nationalsozialistischen Wehrmacht haben sich des Erbes ihrer Väter würdig gezeigt. Wie 1916 die deutschen Truppen heldenhaft gegen eine englische Uebermacht an Menschen, Flugzeugen, Geschützen und Munition standen, wie sie todesmutig im Trommelfeuer der Tommies aushielten, so haben die Soldaten der Wehrmacht Adolf Hitlers ihre Angriffswellen gegen den Feind getragen. Bei Amiens brach im Weltkrieg deutsche Infanterie nach stündigem Trommelfeuer beiderseits der Somme in einer Stärke von 50 Divisionen auf 75 Kilometer Breite durch, brüllte sie die feindliche Front in Tiefe von 60 Kilometern ein

Schlachtschiff und schwerer Kreuzer schwer getroffen

Wirkungsvolle Abwehrmaßnahmen der deutschen Luftwaffe vor Narvik / Weitere Kriegsschiffe beschädigt

Berlin, 22. Mai

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Bei Narvik griffen am 20. 5. Kampfoberhäupte der Luftwaffe wirkungsvoll in den Seekampf ein und töteten die eigenen Truppen. Der Angriff im Seegebiet vor Narvik gegen dort operierende Teile der britischen Flotte brachte große Erfolge. Ein Schlachtschiff, wahrscheinlich der „Resolution“-Klasse, erhielt zwei schwere Bombentreffer in Höhe des vorderen Turmes, ein schwerer Kreuzer einen Bombentreffer schweren Kalibers zwischen Geschützturm und vorderem Schornstein. Starke Brand- und Explosionswirkung wurde auf beiden Kriegsschiffen beobachtet. Es ist mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß zumindestens der schwere Kreuzer aus dem Kampf genommen werden mußte. Außerdem wurden zwei weitere Kriegsschiffe und drei Handelsschiffe durch Bombentreffer beschädigt.

Totalverlust zugegeben

Kreuzer „Eggingham“ vernichtet

Stockholm, 22. Mai

Die Agentur Reuters veröffentlicht folgendes Kommuniqué der britischen Admiralität:

„Das Sekretariat der Admiralität bedauert, mitteilen zu müssen, daß H.M.S. „Eggingham“ als Totalverlust zu buchen ist, infolge der Beschädigung, die es beim Auslaufen auf einen Felsen an der norwegischen Küste erlitt. Verluste sind nicht zu beklagen.“

Der leichte Kreuzer „Eggingham“, der in Frankreich als ein besonders schönes Schiff bezeichnet wird, ist am 8. 6. 1921 von Stapel gelaufen und hat eine Wasserdrängung von rund 10 000 Tonnen. Seine Geschwindigkeit beträgt 30,5 Knoten, die Besatzung über 700 Mann. Die Bewaffnung des Kreuzers setzt sich aus 9 15,2-cm-Geschützen, 4 10,2-cm-Glatgeschützen, 4 4,7-cm-Geschützen und 8 M.G.s, sowie 4 Torpedorohren zusammen. Außerdem waren zwei Flugzeuge an Bord. Möglicherweise handelt es sich bei der „Eggingham“ um den Kreuzer, der nach den Beobachtungen der deutschen Luftwaffe mit schwerer Schlagfette auf einer

Klippe lag und nach den letzten Meldungen gesunken ist.

Vielfache Vergeltung!

Nord an deutschen Fliegern wird geföhnt

Berlin, 22. Mai

Der französische Rundfunk hat an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Warnung ausgesprochen, man solle auf Flieger, die mit Fallschirmen abspringen, nicht schießen, bevor nicht klar sei, ob es sich um feindliche oder um eigene Soldaten handle. Diese Warnung zeigt, daß man offenbar die Beschädigungen deutscher Flugzeuge, die sich in Luftnot befinden, nicht zu schonen gedenkt.

Es muß in diesem Zusammenhang nochmals darauf verwiesen werden, daß Deutschland schärfste und vielfache Vergeltungsmaßnahmen ergreifen wird, wenn im einzelnen festgestellt wird, daß die Gegner sich völkerrechtswidrige Behandlung von Fallschirmjägern oder von abspringenden Besatzungsmitgliedern eines in Not geratenen Flugzeuges zuschuldenkommen lassen.



Mit den deutschen Truppen in Sedan. Diese zerstörten Häuser in Sedan sind das Werk der französischen Artillerie. (R.A. Zander)



Panzer fahren ihre eigenen Wege. Hindernisse gibt es für sie in Belgien nicht. (R.A. Zander, Atlantic, Zander-Multipler-A.)



Wir geben hierdurch bekannt, daß wir die laufende Belieferung der deutschen Ostgebiete mit unserer Original-Cigarette

» R6 «
%M

aufgenommen haben.

H.F. & PH.F. REEMTSMA



Doppelt fermentiert **48**

idjalstragö-
egsheker an
am 3. Sep-
Urheber all-
ghi über die
ereinbrechen.
die Pluto-
l vom Füh-
Bertrauen
striege zu-
den höhnlich
veren glaub-
Die Jugend
tenbrechende
nes neuen
zialer Ver-
aus. Wenn
en Schlacht-
chichte spre-
it heran.

thnet
erlieben
deutschen
nahme mo-
hat. Ober-
Interaf-
uszeichnung

reuzer
22. Mai
shaber der
s General-
Beter,
Feldwebel
en Kreuz.
örige eines
en führen
iffe in der
wegens der
gefügt hat.
eines Falls
lingen des
uppen her-

en Kranz
Komman-
Seifert am
berlegung
General
nmal auf-

reichsmi-
tag nach
Staleni-

Duce
22. Mai
on Epp
itung des
neral Te-

egen"
22. Mai
in Oslo
em Titel
wegen".
Norwegen
dort an-
zur gro-

ndung
is
2. Mai
tag abend
zwischen
igt. Im-
sei die
d franzo-

ung?
2. Mai
daß die
ht aus
bereits
einge-
sie schon

ibertas"
r.
argel.
imar;
argel;
: Harit
ung: Dr.
: Arinur
r Schrift-
ch. Ver-
hoff.
anzeigen

Geburtstag der Briefmarke

Vor 100 Jahren erschienen die Postwertzeichen... In diesen Tagen sind 100 Jahre vergangen, seitdem die ersten Briefmarken das Licht der Welt erblickten.

In Deutschland erschienen die ersten Briefumschläge 1845, die ersten Marken zum Aufkleben 1849 in Bayern... In der Schweiz erschienen die ersten Briefmarken im Jahre 1843.

Hausbesitzer! Habt ihr schon die Altpapier-Sammelstellen in euren Häusern eingerichtet?!

Altpapier ist ein Rohstoff

Altpapier nicht wegwerfen, sondern für die HJ. aufheben!

Die Tage vom 20. Mai bis 9. Juni stehen im besonderen Zeichen der Erfassung eines „deutschen Rohstoffes“, nämlich des Altpapiers... Das Altpapier wird gesammelt, sortiert und

Schlafwagenverbindung mit Berlin

Montag, Mittwoch und Freitag im Schlafwagen nach und von Berlin

Den andauernden Bemühungen der Industrie- und Handelskammer um die Schaffung besserer Verkehrsverbindungen mit dem Altreich ist Erfolg beschieden.

Wir in Litzmannstadt wissen seit langem, daß ein solches Bedürfnis besteht, und es steht für uns außer Zweifel, daß der Schlafwagen, der

eine außerordentliche Zeitersparnis bei Reisen nach Berlin und zurück mit sich bringt, sehr stark in Anspruch genommen werden wird.

Kraft durch Freude tagte

Die NS.-Gemeinschaft / Besprechung des KDF-Arbeitsprogramms

Zahlreich waren die KDF-Warte erschienen, um über das kommende Arbeitsprogramm unterrichtet zu werden. Kreisobmann Hg. Waibler eröffnete im kleinen Saal des Deutschen Hauses die Tagung.

Der KDF-Kreiswart, Hg. Reisenweber, rief alle Anwesenden zur freudigen und intensiven Mitarbeit auf. Das KDF-Schaffen will den Arbeitern Entspannung, Erholung und Erbauung in der Freizeit bringen.

Annehmlichkeit und Nutzen

Schrebergärten sind zu vergeben. Im nordwestlichen Teil unserer Stadt befindet sich ein großes Gelände mit weit über 200 Schrebergärten.

Der Kleingarten hat für den Großstädter, der verurteilt ist, mitten in der Steinwüste sein Dasein zu fristen, eine besondere Bedeutung.

eine Ehre sein. Gauvolkstumswart Hg. Dr. Struwe sprach über die Schaffung von Betriebschören und Laienspielgruppen.

Die so vielseitig anregende Tagung klang in der Führehrung und den Lieber der Nation aus.

nicht nur allein das Angenehme ist mit dem Kleingarten verbunden, sondern auch eine nützliche Seite tritt dort in Erscheinung.

Rechtswahrer melden sich

Mitteilung des NS.-Rechtswahrerbundes. NSG. Der Kommissarische Geschäftsführer des Nationalsozialistischen Rechtswahrerbundes gibt bekannt: Laut Verfügung des Reichsführers des NSDAP vom 15. Februar 1940

Eine Rettungsbereitschaft aufgelöst

Nur noch städtische Rettungsbereitschaft. Am 31. Mai wird die Rettungsbereitschaft der Sozialversicherungsanstalt aufgelöst.

Wir erfahren...

Pflichter Tod. Der 57 Jahre alte Boleslaw Wienkloski von der Zietelstraße 2 erlag plötzlich einem Gehirnschlag. Unfälle. Der in der Neuen Gasse 24/26 wohnhafte 25jährige Christoph Hofmann verrentete sich das linke Schultergelenk.

Der Glücksmann meldet:

Beim Glücksmann 673 wurden gestern 500 RM gezogen. Der Gewinner ist diesmal eine Versicherungsgesellschaft.

Ein Buch für die Mutter

„Mutter, erzählt von Adolf Hitler“

Manche deutsche Mutter in Litzmannstadt und Umgebung wird uns dankbar sein für den Hinweis auf ein Buch, das sie schon lange gesucht hat.

Das es nicht leicht ist, alle die Fragen nach den Worten und begriffen zu beantworten, über die die Kinder die Großen sprechen hören.

Dieses sehr lebendig geschriebene Buch (es ist von Johanna Haarer, führt den Titel „Mutter, erzählt von Adolf Hitler“)

Am 25. Mai schulfrei

Für den Reichssportwettkampf der SS. Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung ruft hat aus Anlaß des Reichssportwettkampfes der SS folgende Verfügung erlassen: Am 25. 26. Mai d. J. führt die Hitler-Jugend den diesjährigen Reichssportwettkampf durch.

Advertisement for ROTBART KLINGEN. Includes image of a safety razor and text: „Gut rasiert - gut gelaunt!“, Roth-Büchner G.m.b.H., Berlin-Tempelhof

Hier spricht die NSDAP.

Aufforderung. Nachstehende Männer werden hierdurch aufgefordert, sich am 24. Mai d. J. zwischen 17 und 19 Uhr in der Dienststelle der I/112...

Die Deutsche Arbeitsfront. Kreisverwaltung Litzmannstadt und Land. Die irrtümlich auch für die Betriebe angelegte KSM-Sammlung für das Deutsche Rote Kreuz ist laut Anordnung der Reichsleitung auf später verlegt.

SS.-Georgschafts Konstantynow, herzhören! Dem angekündigten Standort-Appell heute geht eine Führerbesprechung im Heim voraus.

SS.-Stamm Igierz, aufgepaßt! Zur Durchführung des Reichssportwettkampfes an beiden Tagen (Sonntag und Sonntag) wird eine zusätzliche Anzahl von Obmannern und Schiedsrichtern benötigt.

Advertisement for CHABESO. Text: „Trinkt und verlangt überall das im ganzen Reich bekannte vorzügliche Tafelgetränk... alkoholfrei - milchsäurehaltig - gesundheitsfördernd“

Advertisement for „Chabeso“-Fabrik. Text: „Litzmannstadt, Meisterhausstraße 91. Komm. Verwalter Kurt Plawneck. Ruf 181-01“

„Die Ketten müssen gesprengt werden!“

Die oberitalienische Presse zur Rede des Außenministers Grafen Ciano in Mailand

Mailand, 22. Mai
Zur Rede des Grafen Ciano schreibt der „Corriere della Sera“, das faschistische Italien sei gewohnt, allein durch das Handeln zu sprechen. Es werde ein überlegener und ausgearbeiteter Plan des Duce sein, nach dem Italien seine Zukunft forme. Bislang seien die Ansprüche und Interessen Italiens mißachtet worden. In Versailles sei Italien mit den Kolonien und den Mandatsgebieten verraten worden. Dann legte man ihm in Syrien und Äthiopien Widerstände aller Art in den Weg. In Genf wurde Italien ungerecht behandelt, durch die demokratische Presse beschimpft, von Daladier bedroht und durch die Verfolgung seiner Volksgenossen in Tunis und Malta in seinen innersten Gefühlen tief verletzt. Jetzt sei der Zeitpunkt gekommen, die Differenzen mit den Westmächten zu erledigen und sie mühten erwidert werden, so bald es gehe.

Italien habe niemals den Krieg gewünscht oder auch nur eine Politik der Einschüchterung betrieben. Immer versucht es, durch Verhandlungen zu erreichen, worauf es sein Recht hatte. Es dachte mehr an den europäischen Frieden als an seine eigenen Interessen. Aber alle diese Friedensbemühungen seien nutzlos gewesen.

Der italienische Außenminister habe weniger neue und ungewöhnliche Fragen angeschnitten, als nur jenen Wahrheiten und Lebenshaften Ausdruck gegeben, die bereits allgemein geäußert worden seien.

Die „Stampa“ erklärt, ein teilnahmsloses und neutrales Italien verträge sich nicht mit seiner Stellung als imperiale Großmacht. Italien müsse im künftigen Schicksal Europas und der Welt eine Hauptrolle spielen. Vor allem handele es sich darum, die Beschränkungen, die man ihm als einen souveränen Staat auferlegen wolle, unmöglich zu machen. Die Sanktionen hätten bereits unerträgliche Situationen, vor allem auf wirtschaftlichem Gebiete gebracht. Der jetzige Krieg aber mit den Blodademethoden der britischen Piraten mache es zur unerlässlichen Notwendigkeit, daß die Ketten, durch die Italien im Mittelmeer, — im Meere Roms — gefangen gehalten werde, gesprengt würden. Sollte italienische Souveränität vor einer Atempause bis zu den Ozeanen nicht zu denken. Die Zeit der an Bedingungen geknüpften Erlaubnisse und die der Passiergelder müsse aufhören.

In zweiter Linie müsse Italien seine natürlichen Ansprüche geltend machen. Die Ziele seien klar und bestimmt. Unerbittlich werde das italienische Volk seinen Marsch antreten, wenn der Duce ihn befehle.

Es wäre unnötig, schreibt „Gazeta del Popolo“, zu sagen, welches die Forderungen Cianos seien. Heute werde nun Italien handeln, um seine Ziele zu erreichen. Gewiß sei, daß die Stunde komme, in der Italien durch Tat sein Ziel erreiche.

Attentate gegen Eisenerzgruben geplant

Die Sabotagepläne des Secret-Service-Agenten Ridman in Schweden

Stockholm, 22. Mai
Der britische Sabotageagent Ridman hat offenbar, wie aus einer Meldung der schwedischen Provinzzeitung „Galu Länstidning“ hervorgeht, Sabotageakte auf die Anlage der größten schwedischen Elektrizitätsfirma Asea in Ludvika geplant. Das Blatt weiß zu berichten, daß die schwedische Sekretärin des Ridman acht Tage vor der Verhaftung der Sabotagebande in Stockholm einen Besuch in Ludvika machte. Sie versuchte, dabei eine Villa zu mieten, die an dem Wege nach Grängesberg unweit der Werkstätten der Asea liegt. Die Mitbewohnerin des Ridman gab dabei an, daß sie die Villa mieten wolle, um ihre Angehörigen nach Ludvika zu evakuieren.

Möglicherweise gingen die Pläne des Ridman auch auf Sabotageakte in den bekannten mittelschwedischen Eisenerzgruben hinaus, die ebenfalls bei Ludvika liegen. Bereits damals wurde jedoch die Sabotagebande polizeilich überwacht, wie aus der Tatsache hervorgeht, daß die genannte Sekretärin des Ridman bei ihrem Aufenthalt in Ludvika einem polizeilichen Besuch über den Zweck ihres Besuchs unterzogen wurde. Die gerichtliche Verhandlung wegen dieses Sabotageunternehmens des Secret Ser-

vice dürfte noch im Laufe dieser Woche stattfinden.

Schlimmer als in Feindesland!

Engländer plündern belgische Städte

Berlin, 22. Mai

In den von den deutschen Truppen besetzten Teilen Belgiens, insbesondere dort, wo die Engländer auf ihrem fluchtartigen Rückzug durchgemarschiert sind, sind Verwüstungen in größtem Ausmaß angerichtet worden. Es ist heute schon möglich, den Umfang des Wütens der abziehenden britischen Armee im einzelnen festzustellen. Es ist vorgekommen, daß die Briten bei ihrem Abzug Brücken sprengten, ohne die Bevölkerung zu warnen, so daß die umliegenden Häuser mit allen Einwohnern vernichtet wurden. In Brüssel wie auch in Antwerpen wurden umfangreiche Warenlager angezündet und Lebensmittelvorräte vernichtet. In Löwen, aber auch in den Dörfern Flanderns, haben die englischen Soldaten regelrecht geplündert, so daß die Erbitterung der verratenen und geschädigten Bevölkerung in scharfsten Worten Ausdruck findet.



Oben: Blick auf die Oberstadt von Eupen. Unten: Die Deutschen von Eupen-Malmédy begrüßen begeistert unsere Soldaten. (Bilder: Schert-Bilderbüro, P.K. Fremte, Jander-Multiplex-K.)

Die Zeit der Unterdrückung endgültig vorbei!

Aufruf der Heimattreuen in Eupen und Malmédy anlässlich der Befreiung

Eupen, 22. Mai

Aus Anlaß der Heimkehr ins Reich, hat die Heimtreue Front in Eupen und Malmédy folgenden Aufruf erlassen.

„Volksgenossen! Wider unseren Willen wurden wir Eupener, Malmédyer und St. Bithier vor mehr als 20 Jahren von unserem deutschen Vaterland getrennt. Allerdings war diese Trennung nur äußerlich, unsere Herzen haben die durch Versailles geschaffene Grenze niemals anerkannt. Unerlöschlich war unser Glaube an die deutsche Zukunft unserer Heimat und unsere Zuversicht in den Sieg unserer gerechten Sache. Heute nun sind wir als in Wahrheit wieder-gefundenen Brüder und Schwestern in das Großdeutsche Reich heimgekehrt. Die Zeit der Zwangsherrschaft, der Unterdrückung, der festsitzenden Freiheit leuchtet über den Städten und Dörfern, den Höhen und Tälern ihrer heißgeliebten Heimat.

Mit dem Gefühl überströmender Dankbarkeit gedenken wir des Mannes, den die Befreiung dem deutschen Volk schenkte, unseres vielgeliebten Führers Adolf Hitler, der nun auch unser Befreier geworden ist. Wir danken auch dem deutschen Heer, dessen Vorkämpfdringen wieder einmal unsere Heimat vor den schlimmen Folgen des Krieges bewahrt hat, und das auf einem ununterbrochenen in der Geschichte beispiellosen Siegeszug begriffen ist. Volksgenossen! Unsere Herzen sind heute von jubelnder Freude erfüllt. Die ganze Witternis dieser letzten 20 Jahre ist ausgelöscht. Stolz auf das Bewußtsein, jetzt wieder Glieder des großen Deutschen Reiches zu sein, dem nationalsozialistischen Deutschland anzugehören, kennen wir nun noch ein Ziel und einen Gedanken, uns der befreienden Tat Adolf Hitlers würdig zu erweisen, dem Führer in unverbrüchlicher Treue zu folgen und dem Vaterland mit allen unseren Kräften zu dienen.

Deutschland und sein Führer: Sieg-Heil!

Der Deserteur van Kleffens flücht

Vom vorläufig noch sicheren England aus hält er üble Geheimnisse

Berlin, 22. Mai

Nach dem Londoner Nachrichtenendienst hat der bisherige holländische Außenminister van Kleffens am Montag eine neue Rede gehalten, die im wesentlichen eine einzige Sammlung von üblen Greuelmährchen war. Im übrigen erklärte er, die Holländer seien stolz darauf, daß die Zeit, die Deutschland für die Befreiung Hollands gebraucht habe, viermal so lang gewesen sei, als sie ursprünglich von den Deutschen in ihren Plänen einkalkuliert worden sei (!).

Dem feigen Driideberger van Kleffens, der sein tapfer kämpfendes Volk im Stich ließ und zusammen mit den übrigen englandhörigen Bankrotteuren in London mit seinen Londoner Plutokratentreunden „flüchtigt“, wird es nicht gelingen, durch derartige alberne Redenkunststücke die Leistungen der deutschen Truppen herabzumindern. Das gesamte Gebiet Hollands, das sich immerhin auf 250 Kilometer in der Nord-Südrichtung und 150 Kilometer von Osten

nach Westen erstreckt, war trotz zähen Widerstandes am 5. Tage nach Beginn des großen deutschen Gegenangriffs bis auf die zentralen Inseln fest in deutscher Hand. Am 13. Mai waren deutsche Truppen bereits bis Rotterdam vorgestoßen, während die 120 Kilometer lange Strecke durch die ganze Provinz Groningen nach Harlingen und an das Ostufer der Zuidersee sogar schon am 2. Tage bewältigt wurde. Wenn es also nach dem Heimkrieger van Kleffens gegangen wäre, dann hätten die deutschen Truppen in 48 Stunden viermal 120 Km. oder 480 Km. (!) zurücklegen müssen. Dabei handelt es sich doch um den Vormarsch einer kämpfenden Truppe. Wenn die erbärmliche Flucht der Herren van Kleffens und Konjoren nach England noch schneller konstatieren ging, so überlassen wir diesen „Ruhm“ gern diesen gewissenlosen Verbrechern, die ihr Volk ins Unglück stürzten und jetzt vom vorläufig noch sicheren England aus Greuelgeschichten fabrizieren und sich mit törichtesten Redensarten wichtig machen.

Britische Kampfmoral

Beim Flüchten immer an erster Stelle

Berlin, 22. Mai

Das Londoner Büro der Agentur Havas schreibt in den letzten Tagen in längeren Kommentaren zur militärischen Lage außer diesem Gerede immer nur, daß unter geographischen Gesichtspunkten die Lage in ihrer Gesamtheit nicht, jedoch unter „moralischen Gesichtspunkten“ tatsächlich besser geworden sei. Wir geben zu, daß es für Reuters und Havas schwer ist, den ängstlich auf neueste Nachrichten vom Schlachtfeld wartenden Lesern Postives über Erfolge des britischen Expeditionskorps oder der belgisch-französischen Armee zu

berichten. Deshalb mag es verständlich sein, daß die Nachrichtenagentur die militärischen Gesichtspunkte zurückgestellt haben und ihre Betrachtungen von einem moralischen Gesichtspunkt aus der Weltöffentlichkeit darbieten.

Bei dem Wettrennen an die Küste ist es allerdings lobenswert, daß die Verbündeten moralische Gesichtspunkte nicht außer Acht lassen. Jedenfalls steht nach deutschen Kampfbereichten fest, daß die Franzosen und Belgier bei diesem Wettlauf um das nackte Leben den britischen Truppen den Vorrang gelassen haben und daß ihre Kampfmoral es den Franzosen und Belgiern verbietet, hierbei dem britischen Expeditionskorps den ersten Platz streitig zu machen.

Ohne Seife waschen
und zugleich die Haut pflegen

das ist nichts Neues. Seit Jahrzehnten waschen sich Hunderttausende täglich mit

Aok Seesand-Mandelmilch

für Empfindliche auch ohne Seesand

Die Haut wird nicht entfettet, nicht gereizt, aber gründlich gereinigt und zugleich milde massiert.

in Packungen zu 19, 48 und 95 Pfg. in allen Fachgeschäften.

EXTERKULTUR A.-G. OSTSEEBAD KOLBERG

Aufforderung

Als kommissarischer Verwalter der Firmen:

F. L. Brzgorzka	Lismannstadt Danziger Str. 80
S. B. Jaidenfeld	
H. A. Großmann	
Katan Haas	
Elisä Selmann	

fordere ich hiermit alle Schuldner auf, die Rückstände aus offener Rechnung, Protesten und anderen Verbindlichkeiten sofort zu bezahlen; die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen mit Kontoauszügen anzumelden.

Der kommissarische Verwalter
Erich Steinmüller
Lismannstadt, Danziger Straße 89

Kaufgesuche

Großhändler kauft jeden Posten Bürstenwaren

Angebote unter „Ka-Pe“ an L. S. Pabianice Schloßstraße 16

Kaufe Anilin-Farben

Jedes Quantum Bruno Ludwig Zillau/Sa.

Interieren bringt Gewinn

IM KAMPF

um Erfolge werden stets die eigene Leistungsfähigkeit, Entschlossenheit und ständige Einsatzbereitschaft ausschlaggebend sein. Diese setzen aber einen gesunden Organismus mit starken Nerven und einem geregelten Hormonhaushalt voraus.

OKASA

führt dem Körper neben nervensparendem Lecithin, lebensnotwendigen Vitaminen und Mineralien auch hormonele Wirkstoffe zu. Dadurch beeinflusst Okasa belebend und regulierend das System der Hormondrüsen, stärkt die Nerven und bessert das Allgemeinbefinden. Okasa steigert so die Schaffenskraft, fördert die Widerstandsfähigkeit und erhöht die Lebensfreude.

100 Tabletten Okasa-Silber für den Mann 8.80, Gold für die Frau 9.50, in Apotheken. Zusendung der ausführlichen Broschüre und Gratisprobe veranlaßt gegen 24 Pfennig für Porto HORMO-PHARMA, BERLIN SW 131, KOCHSTRASSE 18.

Am 11. Heilung je unerwartet Schwiegers

Me

im Alter Die B. stant.

Kirdplaten 15.

Jubel

welche Verdaun werden Fleisch u. „Kufe

Als komm. Is: „Be fordere ich hie offenen Rechnungen, B. Gläubiger werd anzumelden.

Als komm. Neman Shl fordere ich hie offenen Rechnungen, B. Gläubiger werd anzumelden.

Bei Be Judich

ROTO-WE

Dr. E. Adolff Sprechstunden nur 9-12

Als komm. Wegner & B fordere ich hie offenen Rechnungen, B. Gläubiger werd anzumelden.

Am 11. Mai verschied in Bad Reinerz, wo er Heilung seines Herzleidens gesucht hatte plötzlich und unerwartet, mein geliebter Mann, unser treuer Vater, Schwiegervater und Großvater.

Pastor

Alexander Bierschenk

im Alter von 65 Jahren.
Die Beisetzung fand heute in aller Stille in Reinerz statt.

Die trauernden Hinterbliebenen

Kirchplatz, b. Neutomischel, Gau Warthelond,
den 15. Mai 1940

Garban Din nimmol äbnwölzt,
welche Vorteile Ihnen „Kufek“ als Nahrung für Ihr Kind bietet? Verdauungsbeschwerden gibt es bei „Kufek“ nicht, die Kinder werden froh und zufrieden, nehmen richtig zu bekommen festes Fleisch und gesunde Knochen. Geben Sie auch Ihrem Kind „Kufek“. Sie werden zufrieden sein.

Aufforderung

Als kommissarischer Verwalter des Schuhgeschäftes
„Be-Ka“, Adolf-Hitler-Strasse 59

fordere ich hiermit alle Schuldner auf, die Rückstände aus offenen Rechnungen, Protesten und anderen Verbindlichkeiten einzuzahlen; Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen mit Kontoauszügen sofort anzumelden.

Kommissarischer Verwalter
Josef Brühl

Aufforderung

Als kommissarischer Verwalter der Eisenwarenhandlung
Israel Lesman, Schlageter-Strasse 4

fordere ich hiermit alle Schuldner auf, die Rückstände aus offener Rechnung, Protesten u. anderen Verbindlichkeiten sofort bei mir einzuzahlen;

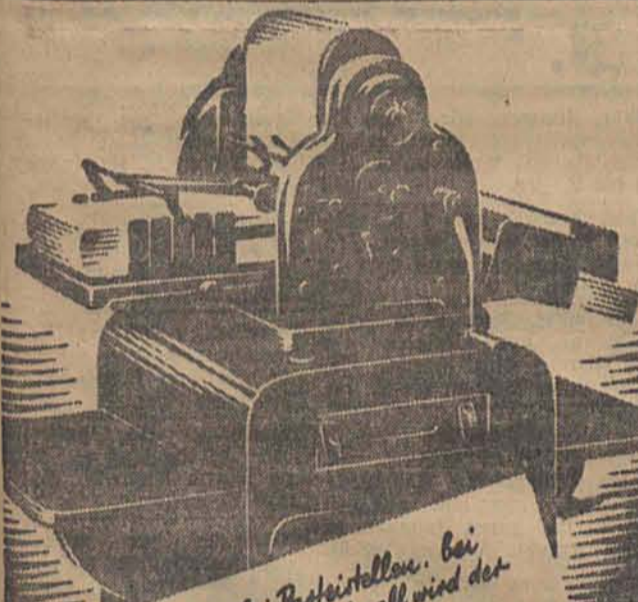
Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen mit Kontoauszügen anzumelden.
Kommissarischer Verwalter
Keno Kochne.

Aufforderung

Als kommissarischer Verwalter der Firma
Roman Dölke, Litzmannstadt, Hermann-Göring-Str. 26

fordere ich hiermit alle Schuldner auf, die Rückstände aus offenen Rechnungen, Protesten und anderen Verbindlichkeiten einzuzahlen; Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen mit Kontoauszügen sofort anzumelden.

Kommissarischer Verwalter **Harry Schöbe**



Bei Behörden, bei Poststellen, bei Justizämtern und Handel überall wird der **ROTO** verwendet als bewährter und zuverlässiger Mitarbeiter geschätzt!
ANGEBOTE GERN UND UNVERBINDLICH DURCH DIE

ROTO-WERKE AG, KÖNIGSLUTTER (BRSCHWG.)

Fensterglas

in allen Sorten, Größen und Stärken
Bodo Gerhard
Litzmannstadt, Oststrasse 39
Telefon 210 68

Römmaschinen, Reparaturwerkstatt für sämtliche Maschinen mit und ohne elektr. Antriebs- Umbauten, Typenänderung u. Reinigungsarbeiten werden schnell und sauber ausgeführt.
Bernhard Schörell (Riga), Litzmannstadt, Ziegelstr. 4

Fleischerladen

Johann Bittenbinder
Litzmannstadt,
General-Litzmann-Strasse 52,
aus Riga, empfiehlt sich seiner geschätzten Kundschaft.

Du hast dich nicht immer
von der Frau Nachbarin erklären lassen müssen, welche Mengen an Lebensmitteln auf die entsprechenden Karten für die laufende Woche zugeteilt sind. Wir werden uns eine Zeitung halten, dazu wird es schon noch reichen. Noch heute bestelle ich die Litzmannstädter Zeitung und morgens früh schon haben wir den Ratgeber im Hause

Deckhäufe

1 wenig gebrauchte Häckelmaschine sowie 1 wenig geb. Badewanne mit Badeofen zu verkaufen. Marienburgerweg 3, Besichtigung v. 11-3 Uhr. 5970

Eine Schreibmaschine, älteres System, zu verkaufen. Schillerstrasse 40, im Galanterieladen.

Kunstholz, Eiche, Kiefer, Kiefer, Birnbäum, zu verkaufen. Breslauer Str. 59. 6002

Riemenscheiben in Holz u. Eisen, in allen Größen, liefert Litzmannstädter Schrot- und Metall-Handel, Buchlinie 59, Ruf 127-05.

5000 Schlafdecken
2,30, 3,50, 4,50, und 9,95 RM
Liefert sofort **Wedenlager**
Hamburg 11, Köhningmarkt 28

Unterricht

Diplomierter Lehrerin mit langjähriger Erfahrung erteilt Unterricht in d. englischen Sprache. Spinnlinie 222, B. 6. Zu sprechen wochentags von 12-15 und 18-20 Uhr. 5780

Wer erteilt Klavierunterricht? Angebote unter 2132 an die Z. 3.

Verschiedenes

Schreibmaschine zu mieten gesucht. Angebote unter 2122 an die Z. 3tg. 5984

Zurück
Dr. E. Lippe, Zahnarzt
Adolf-Hitler-Strasse 164 I.
Sprechstunden: 9-12 u. 15-18 Uhr, Mittwoch nur 9-12. Sonnabend keine Sprechstunden.

Habe meine Praxis am 21. Mai erneuert
Elmar K. H. Eichfuss
Heilpraktiker
Homöopathie - Biochemie - Naturheilverfahren
Litzmannstadt, Weststrasse 63, W. 6 I.
Sprechstunden (möglichst nach Voranmeldung):
Krankenhilfe: Montag 16-17 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9-11 Uhr und 15-17 Uhr, Sonnabend 9-10 Uhr.
Gesundenberatung:
Dienstag und Freitag 17-18 Uhr. (Auswärtige jederzeit).
Fernruf 28392

Aufforderung
Als kommissarischer Verwalter der Firma **Wagner & Bernitzki, Litzmannstadt, Wehrstr. 59**, fordere ich hiermit alle Schuldner auf, die Rückstände aus offenen Rechnungen, Protesten und anderen Verbindlichkeiten sofort einzuzahlen; Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen mit Kontoauszügen schnellstens anzumelden.
E. Jahns

Familien Anzeigen
gehören in die Litzmannstädter Zeitung

Ver **Fernruf** Ill. Folge
Spart stets Geld und Zeit -- Auf Anruf stehen gern bereit:

Auto-Garagen Paul Grietsche, preiswerte und solide autobedienung mit eigener Schlosserei, Dreherei und Schweißerei
Litzmannstadt, Karl-Schubert-Str. 9
Ruf: **260-62**

Bekleidungszubehör **Edmund Bokoleitner**
Litzmannstadt, Schillerstr. 79
Ruf: **141-79**

Berufskittel und Schürzen aller Art liefert das Spezialgeschäft: **A. Schiller**
Litzmannstadt, Danziger Straße 66
Ruf: **164-11**

Bilderleistenwerkstatt Silberverkauf u. Einrahmungen
Erwin Weiss
Litzmannstadt, Buchlinie 132
Ruf: **245-95**

Brunnenbauunternehmen **Julius Hoffmann & Söhne**
Litzmannstadt, Buchlinie 119
Ruf: **143-35**

Warenzeichen ges. gesch. **„Chabeso“** das alkoholfreie Tafelgetränk
Ruf: **181-01**

Chem. Reinigung **Fiedler & Kubitschek**
Ruf: **261-58**

Dachpappfabrik **Georg Kubitschek**
Komm. Verwalter **Friedrich Volkmann**
Litzmannstadt, Marienstraße 25, empfiehlt Dachpappe, Teer, Harzpech und Klebmasse
Ruf: **159-24**

Elektro-Anlagen **Max Frey**
Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Strasse 145
Ruf: **114-44**

Elektro-Anlagen **Jug. Gustav Heins**
Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Strasse 261
Ruf: **226-43**

Fahrräder Fahrradrahmen, Gabeln, Felgen, Ventile sowie Reparaturen, Luftschlägen und Umlaufen
E. Thaler
Litzmannstadt, Engelsstraße 8
Ruf: **150-42**

Glas Glasblecherei und Spiegelfabrik Neuverglasungen, Reparaturarbeiten, Autoglas
A. Michelson
Komm. Verwalter
Litzmannstadt, Hermann-Göring-Strasse 38
Ruf: **183-18**

Gummiwaren Schläuche, Gummierollen, Badungen Gummibälle, chirurgische Gummierollen u. m.
Erhard Schmalz
Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Str. 150
Ruf: **177-86**

Hefe „Wola Krysztoporska“ sowie Dirsauer neue Spezialhefe stets auf Lager, Kleinvertriebler Agentur **Viktor Frey & Co.**
Litzmannstadt, Hofmeister-Str. 4
Ruf: **227-87**

Holzhandlung **Alfred Seydel**
jetzt Königsbacher-Str. 7 (am Quallpark)
Ruf: **219-50**

Klempner und Dacharbeiten, prompte und solide Ausführung
E. Gall, A. Köppe & Sohn, Litzmannstadt, Buchlinie 283
Gießhagen am Lager
Ruf: **210-39**

Papiergroßhandlung und Papierdruckerei
Theodor Schmidt
Komm. Verw. d. Fa. F. Freyhan
Litzmannstadt, Buchlinie 45
Ruf: **210-16**

Reparaturwerkstatt v. Schreib- u. Rechenmaschinen aller Art
Erhard Schmalz
Litzmannstadt, Hofmeister-Strasse 4
Ruf: **137-54**

Schlüssel zu Geldschranken, Kassetten, Schnappschlössern, Yale-Schlüsseln, Autos u. m.
Liefert schnellstens Geldschrankbau und Maschinenfabrik
Karl Zinke, Litzmannstadt, Meißnerstr. 16
Ruf: **224-19**

Schreibwarengroßhandlung **Theodor Schmidt**
Komm. Verwalter der Firma **Ch. Popomski, I. Majerle & Co.**
Litzmannstadt, Buchlinie 45
Ruf: **137-26**

Schweizer Kurzbuchhaltung **O. R. Pfeiffer**
Lohn-Durchschreibebuchhaltung, Bilanzen, Kontrollen
Litzmannstadt, Bismarckstraße 49
Ruf: **166-83**

Spedition jegliche Art Umzüge Paket-Fahrten u. Transporte übernimmt
EUGEN STEFANIÄK, Komm. Verw. **A. Ewert**
Adolf-Hitler-Strasse 130
Fernruf: **186-66**

Vulkanisierwerkstatt Autoreifen-erneuerung in Selbstform, Gummiwaren- und Fahrradreifenfabrik
Richard Wenkel
Litzmannstadt, Geestr. 12
Ruf: **234-82**

CASINO

Sonder-Vorstellung
täglich 14 Uhr

Der große Entscheidungskampf im Westen

Kontroversen der neuesten Wochenschau
Im Vorprogramm:
Unsere Artillerie

Eintrittspreise: Auf allen Plätzen 2,50 — 4,00
Wehrmacht und Jugendliche 2,50 — 2,00
Für Jugendliche zugelassen



Manette!

Personalbeschreibung:
jung, zierlich, liebreizend —
Besondere Kennzeichen:
energisch, temperamentvoll
Beruf:
„Stimmungsanone“

Verlangt in allen Gaststätten
und Hotels die Lihmannstädter 3.

Spielplan der Lihmannstädter Filmtheater von heute

* Für Jugendliche erlaubt ** Für Jugendliche über 14 Jahre erlaubt

Rialto	Casino	Palast
15.30, 18.00, 20.30 Sonntags auch 13.30	15.30, 18.00, 20.30 Sonntags auch 13.30	16.00, 18.00, 20.00, Sonntags auch 14.00
La Jana in Stern von Rio	Kongo-Express Der große Entscheidungskampf im Westen	Kornblumenblau mit Venu Marendach und Paul Kemp
Deli Bühnenstraße 123	Europa Schlageterstraße 20	Gloria Ludendorffstr. 74/76
Marika Röll in Salto Janine	Das Glück wohnt nebenan	Palladium Bühnenstraße 16
Roma Bühnenstraße 84	Ari Bühnenstraße 124	Mimosa Bühnenstraße 178
12 Minuten nach 12	Mit versiegelter Order	Mai Schillerstraße
	Wir tanzen um die Welt	Mutterliebe
		Seimattland

Theater zu Lihmannstadt

Städtische Bühnen

Heute, Mittwoch, 22. Mai 1940
15.30 Uhr
Geschlossene Vorstellung

Donnerstag, 23. Mai 40, 20 Uhr
KdF-Ring 4
Pygmalion
Komödie von Bernard Shaw

Freitag, 24. Mai 1940, 20 Uhr
Pygmalion

Achtung Sägewerksbesitzer!

Zur Breslauer Messe, 22.—26. Mai 40,
stelle ich meine rühmlichst bekannte
Alko-Abläng-Kettensäge u. Sägekettenschleifmaschine im Freigel. Herbert-Bache-
Straße 101 a aus

Albert Kühn, Coswig-Dresden, Maschinenbau

Metallwarenfabrik Kurt Günther

Lihmannstadt, Sängersstraße 3/5, Ruf 255-03
empfiehlt:
Eimer, Wasserkannen usw. aus verz. Blech
sowie Scheiben zur Befestigung der Pappe.

Bekanntmachungen

Der Stadtverwaltung Lihmannstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Rettungsbereitschaft der Sozialversicherungsanstalt

Die Rettungsbereitschaft der Sozialversicherungsanstalt wird ab 31. 5. 1940 aufgelöst. Lediglich die Krankenhaustransporte werden vorläufig noch ausgeführt. Die Notwendigkeit des Krankenhaustransportes muß vom Arzt bescheinigt sein.

In allen anderen Fällen haben sich die Mitglieder an ihre behandelnden Ärzte zu wenden.

Sozialversicherungsanstalt (Krankentafel) gez. Selig somm. Leiter

Lebensmittelzuteilung

Für die Woche vom 27. Mai bis 2. Juni 1940 kommen nachstehende Lebensmittel zur Verteilung:

rote Karten

Nr. 86 150 gr. Marmelade
Nr. 87 150 gr. Erbsen
Nr. 88 250 gr. Butter
Nr. 89 150 gr. Grütze oder Graupen
Nr. 90 100 gr. Weizengries
Nr. 91 Eier nach Bedarf

Grüne Karte

Nr. 65 150 gr. Kunsthonig
Nr. 66 2,5 gr. Margarine
Nr. 67 Eier nach Bedarf
Nr. 68 150 gr. Grütze oder Graupen
Nr. 69 100 gr. Weizengries

Die Auslieferung erfolgt ab Montag, den 27. Mai 1940.

Nummer 78 bis 78 der roten Karten und Nummer 54 bis 57 der grünen Karten verlieren Gültigkeit.

Auf den Käufer darf kein Zwang ausgeübt werden, jede in der Bekanntmachung des Ernährung- und Wirtschaftsamt angegebene Ware abzunehmen. Ebenso ist es unzulässig, den Einkauf einer Ware gattung von der Abnahme anderer Waren abhängig zu machen.

Lihmannstadt, den 21. Mai 1940.
Der Oberbürgermeister
Ernährungs- und Wirtschaftsamt

Handelsregister

Amtsgericht, Lihmannstadt, den 9. Mai 1940.
Veränderungen.

B. 612 Baumwollmanufaktur Franz Kamisch Alt.-Ges., Lihmannstadt, Fabrik Wrobow Bawel-nianisch Franciszek Kamisch Spółka Akcyjna, Lodz. Die Firma lautet jetzt: Baumwollmanufaktur Franz Kamisch Alt.-Ges., Lihmannstadt.

Nan Landau und Frau Hedwig (Adwiga) Landau sind nicht mehr Vorstandsmitglieder. Zu Vorstandsmittgliedern sind bestellt Ludwig Kurt Haut und Bruno Glätze, beide aus Lihmannstadt. Die Procura des Bruno Glätze ist erloschen.

Lihmannstadt, den 14. Mai 1940.

A. 4021. Gebethner und Wolff in Warschau mit Zweigniederlassung in Lihmannstadt. Die Firma der Zweigniederlassung in Lihmannstadt lautet: „Buch- und Musikalienhandlung Gebethner u. Wolff“. Zum kommissarischen Verwalter der Zweigniederlassung in Lihmannstadt ist Herr Gustav Paul bestellt.

Draht- und Hanfseile

für alle Verwendungszwecke wie:
Dampfzugseile, Berg- fränge, Abschleppseile,
werkseile, Kran- und Schiffsstauwerk, Kran-
aufzugseile, Zugseile, missionsseile, Weiß-
für Lasten- und Perle- Teerstrickel Dichtung-
Beförderung, Gerüst- zwecke Gurte u. Stricke

Purzfristig Drahtseil- und Flechtwerke
A. Zwierzchowski & Co., Kom. Peter Franz Zwick
Polen, Tiergartenstraße 24/2

Kleine Anzeigen der L. Z.

Offene Stellen

Junger gelernter Eisenhändler

Lehrlinge, Anfängerinnen und Stenotypistinnen

für den Einkauf und sonstige kaufmännische
Büroarbeiten von großem Industriewert in
Lihmannstadt zum möglichst baldigen Eintritt
gesucht

Angebote unter 500 an die Geschäftsstelle der
Lihmannstädter Zeitung

Vermietungen

Elegant möbliertes Zimmer mit
allen Bequemlichkeiten zu ver-
mieten. Adolf-Hitler-Str. 130,
R. 2. 5993

Möbliertes Zimmer an einen
Herrn zu vermieten. Tannen-
bergstr. 46, R. 11. 6017

3-4 Zimmerwohnung

mit Bad, gut möbl. oder leer, von
Reichsbeamten lat. oder später gesucht
Freigabe besichtigt. Wohnung wird
erstfr. Ausl. Preisang. unter 2135
an die Lihmannstädter Zeitung.

Sonnige 3-Zimmerwohnung mit
Bad per sofort gesucht. Angebote
unter 2126 an die L. Z. 5992

Möbl. Zimmer

wird von Be-
hördeangestellter sofort gesucht.
Angebote mit Preis unter 2130
an die L. Z. 6007

Möbl. Zimmer zum 1. 6. mög-
lichst Nähe Gen.-Lihmann-Str.,
gesucht. Angebote unter 2051 an
die L. Z. 6042

2 gut möbl. Zimmer in freier
Wohnlage von Beamten aus
dem Altreich sofort gesucht. An-
gebote unter 2145 an die L. Z.

Anmeldung zur polizeilichen

Einwohnererfassung des Stort-
slaw Jedlowski, Lützenstraße 60,
verloren.

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung der Wier-
nita Wialecka, Tulzyn, Dorf 30,
bebina, verloren.

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung auf den Na-
men Jozeflaw Klattowski, KdF-
Warschauer Str. 53, verloren.

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung auf den Na-
men Maria Figurska, Schiller-
straße 10, verloren.

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung auf den Na-
men Marianna Jazdzewski,
Chojna, Bonifraterstraße 18, ver-
loren.

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung auf den Na-
men Helena Sajdel, Andrzeja-
Spacerowstr. 1, verloren.

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung, Entlass-
ungsschein aus der Gefangenen-
schaft des Tadeusz Kazimierz
Gen.-Lihmann-Str. 90, verloren.

Ausweis der Deutschen Volks-
liste 26126 auf den Namen Be-
dnowski, Adolf-Hitler-Str. 174,
verloren.

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung, Taufschrei-
nennungsakt und andere
Dokumente auf den Namen Je-
fia Lubawka, Juliusstr. 20, ver-
loren. Der eheliche Findex wird
gebeten, sie gegen Belohnung an
obige Adresse abzugeben.

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung, Kranken-
kassenbuch auf den Namen Ste-
fan Draniewicz, Morgenweg 9,
verloren.

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung des Wole-
slaw Lewicki, Löwenstraße
(Brzezina), Innenstraße 84, ver-
loren.

Geldbeutel mit Gehaltsbeschei-
nung auf den Namen Helmut
Abendroth verloren. Abzugeben
gegen hohe Belohnung Weiser-
hausstr. 40, R. 2. 5998

Deutschsprechendes Mädchen für
sofort gesucht. Vorstellen von
9—12 Uhr. Dr. Lippe, Zahnarzt,
Adolf-Hitler-Str. 164, I. 5991

Erfahrene Säuglingspflegerin,
gewissenhaft, per 1. August ge-
sucht. Vorstellen zwischen 13
bis 15 Uhr. H. Gilles, Spinn-
linie 41. 6015

Koffermacher

für Holz-, Schrank- und Ein-
richtungskoffer bei gutem Lohn
sofort gesucht. Vorstellung täg-
lich ab 8 Uhr.
Kofferfabrik Anke & Co
Wuppertal-Str. 3

Mietgesuche

Keller oder Speicher

in der Stadtmitte als Lageraum für
100 Tonnen Holz gesucht
Angebote unter 2138 an die L. Z.

Mietgesuche

Berufstätige Dame (Beam-
tin) sucht möbl. Zimmer im
ruhigen Hause. Preisange-
bote unter 2128 an die L. Z.

1 oder 2 möbl. Zimmer mit
Küche, in der Nähe der General-
Lihmann-Kaserne, sofort gesucht.
Angebote unter 2129 an die L. Z.

Möbl. Zimmer, möglichst mit
Berpfelegung, Nähe Adolf-Hitler-
Str., von junger Dame sofort ge-
sucht. Angebote mit Preisangabe
unter 2148 an die L. Z.

Gut möbl. Zimmer, sauber,
Nähe Hermann-Göring-Str., von
Deutschem aus dem Altreich ge-
sucht. Angebote unter 2128 an
die L. Z. 6001

Sonnige 2-3-Zimmerwohnung
mit Küche und allen Bequem-
lichkeiten von kleiner Familie
(4 Pers.) gesucht. Angebote un-
ter 2127 an die L. Z. 5937

Gut möbl. Zimmer von berufs-
stätiger Dame gesucht, event. mit
Bad. Schlageterstr., Nähe Ger-
richt bevorzugt. Zu erreichen:
Ruf 166-88, von 10-13 Uhr. 6034

Gut möbliertes Zimmer in der
Nähe der Pfaffenstraße für
jungen Herrn gesucht. Angebote
mit Preisangabe unter 2139 an
die L. Z. 6031

Kaufgesuche

Einige Schönherische Korbstühle,
14/4—15/4, möglichst Modell
C. S. 1., im guten Zustande, zu
kaufen gesucht. Fernruf 203-64.

Einige gummibereifte Koff-
wagen und gutenhaltigen Last-
kraftwagen kaufen Schenker & Co.,
Adolf-Hitler-Str. 97.

Drehbank für Holzbearbeitung
kaufe sofort. Adolf-Hitler-Str.
96, Ruf 100-95. 5814

Kaufe jede Menge Lumpen, Al-
teisen und Papier, auf Wunsch
abzuholen. Schillerstr. 10, Hof-
rechts, von 8—12, 1—6 bei
Schmidt. 5951

Möbel: Herren-, Speise- und
Schlafzimmer, gut erhalten, ev.
3-4-Zimmerwohnung in Lih-
mannstadt oder Pabianice mit
Möbeln zu kaufen—mieten ge-
sucht. Angebote unter 2124 an
die L. Z. 5989

Verloren

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung, Geburts-
schein, Trauakt der Irena Ro-
snicka, M. O. Soloniki, b. Dzo-
low, verloren. 6030

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung der Micha-
lina Wajszonek aus Kędziorki,
Gem. Galtowet, verloren. 5994

Ausweis der Deutschen Volks-
liste 267413 auf den Namen
Emilie Schindler, Zgierz, Her-
renstr. 20, verloren. 6014

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung und Kran-
tenkassenbuch des Piotr Kieras,
Falkenberg 6, verloren. 6018

Stellengesuche

Ältere Frau, sauber, fleißig,
sucht Anstellung in einem Kon-
tor oder Badeanstalt. Angebote
unter 2131 an die L. Z. 6021

Apothekerin, Mag. Pharm., sucht
Anstellung. Angebote unter 2133
an die L. Z. 6023

Junge Wienerin, vielseitig ge-
bildet, intelligent, tadelloste An-
gangskleidung, perfekt in Steno-
graphie und Maschinenschreiben,
sucht passenden Wirkungskreis.
Angebote unter 2142 an die L. Z.

Möblierte 3-4 Zimmerwohnung

mit Küchenbenutzung und allen
Bequemlichkeiten zu mieten
gesucht. Angebote mit Preis-
angabe unter 141 an die L. Z.

Unmöblierte 6-8 Zimmerwohnung
mit allen Bequemlichkeiten zu
mieten gesucht. Angebote
mit Preisangabe unter 2140
an die Lihmannstädter Zeitung

Sauberes, möbl. Zimmer in
naher Umgebung von Meister-
haus u. Rud.-Hof-Str. gesucht.
Angebote unter 2143 an die L. Z.

Zimmer und Küche

evtl. ein großes Zimmer in
Kuda, Nähe Haltestelle
Marysin zu mieten gesucht
Angebote unter 2137 an die
Lihmannstädter Zeitung

Stallungen

Unterstellräume bzw. Lagerräume, zwischen
Adolf-Hitler-Str. und Hauptgüterbahnhof
gelegen,
zu mieten gesucht
Angebote unter 2150 an die L. Z.

Zeitungs- Wakulatur

ist wieder abzu-
geben in der Ver-
triebsabteilung
der Lihmannstäd-
ter Zeitung,
Adolf-Hitler-Str.
88, I.

Dienstmädchen

mit guten Empfehlungen, das auch zu
toben versteht zum alleinigen von
deutscher Familie gesucht. Schlageter-
straße 118 a 3. Heintze

Bilanzbuchhalter

1938, kaufmännische Ausbildung, ver-
traut mit familiären Bilanzarbeiten,
Steuerwissen usw. sucht entsprechende
Stellung. Gefl. Angebote unter 2136
an die L. Z.

Kleine Kassen

große Wirkung
die Merkmale
der L. Z.-Klein-
Anzeige

Maschinenschreiberin

von Groß-Handels-Firma per sofort gesucht.
Angebote mit bisheriger Tätigkeit unter 2184
an die Lihmannstädter Zeitung.

Stallungen

Unterstellräume bzw. Lagerräume, zwischen
Adolf-Hitler-Str. und Hauptgüterbahnhof
gelegen,
zu mieten gesucht
Angebote unter 2150 an die L. Z.

Verloren

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung, Geburts-
schein, Trauakt der Irena Ro-
snicka, M. O. Soloniki, b. Dzo-
low, verloren. 6030

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung der Micha-
lina Wajszonek aus Kędziorki,
Gem. Galtowet, verloren. 5994

Ausweis der Deutschen Volks-
liste 267413 auf den Namen
Emilie Schindler, Zgierz, Her-
renstr. 20, verloren. 6014

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung und Kran-
tenkassenbuch des Piotr Kieras,
Falkenberg 6, verloren. 6018

Verloren

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung, Geburts-
schein, Trauakt der Irena Ro-
snicka, M. O. Soloniki, b. Dzo-
low, verloren. 6030

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung der Micha-
lina Wajszonek aus Kędziorki,
Gem. Galtowet, verloren. 5994

Ausweis der Deutschen Volks-
liste 267413 auf den Namen
Emilie Schindler, Zgierz, Her-
renstr. 20, verloren. 6014

Anmeldung zur polizeilichen
Einwohnererfassung und Kran-
tenkassenbuch des Piotr Kieras,
Falkenberg 6, verloren. 6018